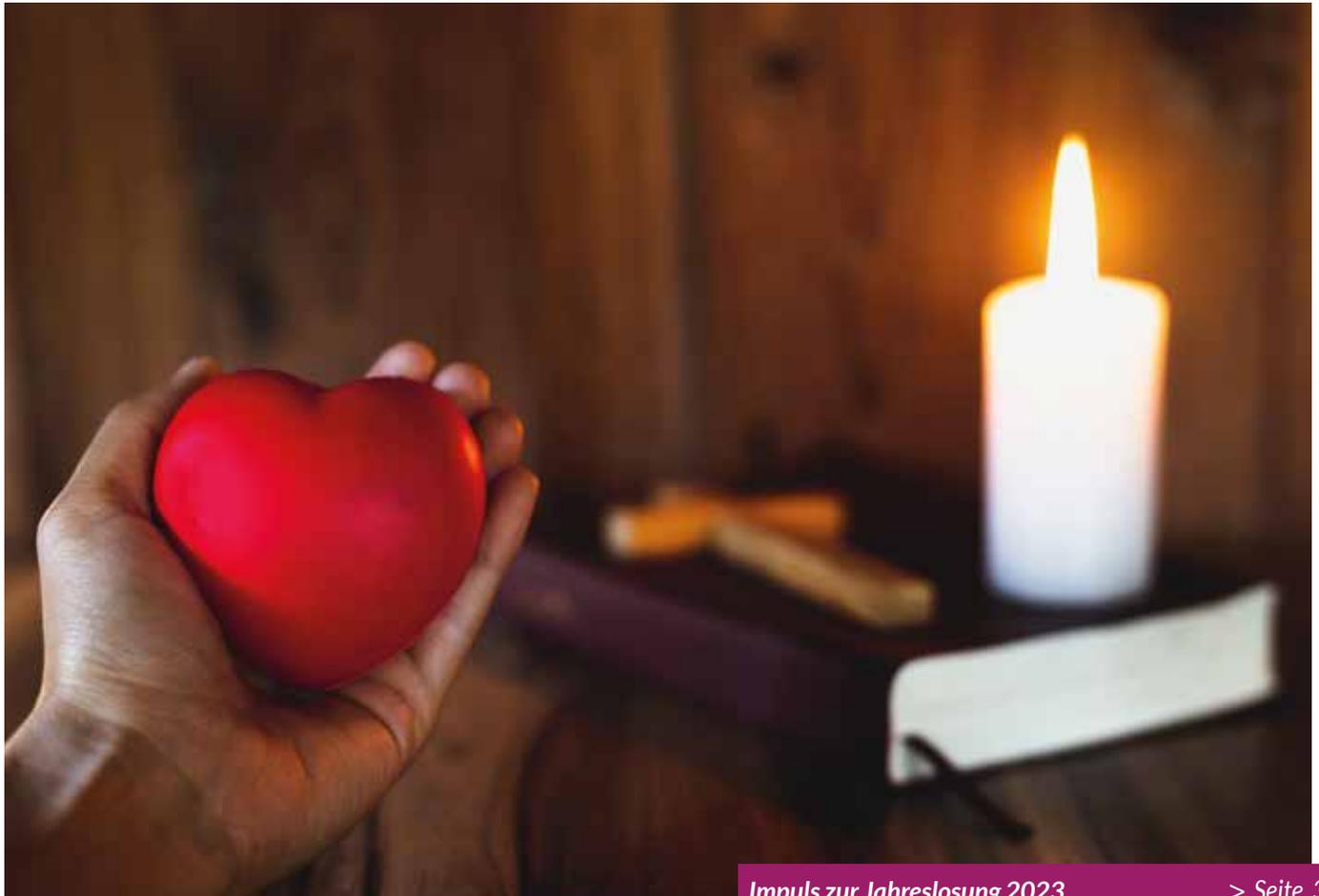




Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

Dezember 2022 - Februar 2023



Impuls zur Jahreslosung 2023

> Seite 3

Wohlfühlen im Hause Gottes

> Seite 4

Abschied Antje Hedke

> Seite 9

Umfrage zum Gemeindebrief

> Seite 14+36



Liebe Gemeinde,

inspiriert von einer Predigt hab ich mich mit dem Gebot

Du sollst nicht töten beschäftigt.

Dieses Gebot hatte vor 2000 Jahren sicherlich eine andere Bedeutung als heute. Damals - so denke ich persönlich - bezog sich das auf uns Menschen: wir sollten einander nicht töten. Damals stand das

Vieh ja schließlich weit oben auf dem Speiseplan.

Heute ist das nicht ganz so klar zu deuten: Tierschützer mahnen, dass Tiere sehr wohl Schmerz und Leid fühlen und machen sich für alternative Ernährung stark. Seitdem ich ein Video mit zwei offensichtlich wirklich glücklichen Schweinen sah, die wie Hunde fröhlich an einem Strand herum tollten, bin ich sehr nachdenklich geworden. Auch ich esse Wurst und hin und wieder Fleisch. Das verbietet die Bibel ja auch nicht.

Trotzdem haben es die Tierschützer durch ihr Engagement geschafft, dass ein Umdenken stattfindet. **Du sollst nicht töten**. Mit Hilfe aufrüttelnder Videos ist es zum Beispiel gelungen, dass der Bedarf an Eiern, die ohne Küken töten angeboten werden, ständig gewachsen ist. Mittlerweile gibt es sogar in Discountern Bruderhahn-Eier mit der Aufschrift „ohne Küken töten“ zu kaufen.

Soweit meine Gedanken zum Gebot „Du sollst nicht töten“. Über welches Gebot möchtet ihr denn einmal genauer nachdenken? Und wie stellt ihr den Bezug zur modernen Zeit her? Ich bin gespannt!

In diesem Sinne, bleibt gesund und behütet und viel Spaß beim Stöbern in diesem neuen Gemeindebrief

Corina Okrus

Bitte beachtet die neue Emailadresse für alles rund um den Gemeindebrief: gemeindebriefwk@ekir.de

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 11. Januar 2023. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

■ IN DIESER AUSGABE

Besinnung: Impuls zur Jahreslosung 2023	3
Gemeinde kompakt	
Wohlfühlen im Hause Gottes	4
Abschied Antje Hedke	9
Präventions- und Schutzkonzept in der Jugendarbeit	10
Tansania - Spenderkreis	12
Stadtkirchenbasar	12
Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg	13
Wichtig! Erhalt des Gemeindebriefes	14
Rätselseite	15
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen?	17
Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Weitere Gottesdienste	20
Termine anderer Gemeinden	20
Bezirk Stadt	
Apfelernte im Ev. Kindergarten Wielstraße	21
Brandeinsatzübung in der Ev. Stadtkirche	22
Bezirk Burg/Hüngrer	
Andachten im Advent in der Kirche Hüngrer	24
Adventsmarkt in der Burger Kirche	24
Heiligabend 2022	24
Unser Georg geht in den Ruhestand	25
Christian Mannheim kommt	26
Das Schweigen der Glocken	26
Ehrensache	27
Bezirk Tente	
Kirche für Kleine und Große	28
Die Zeiten ändern sich	28
Weihnachtsbaumverkauf	29
Seniorencafé	29
Advent und Weihnachten in Tente	30
Himmelsleuchten und Lichtermeer	31
Musik	
Adventskonzert der Chöre	33
Konzert: „Chor und Orgel“	33
Kammerkonzert „Musik Alter Meister“	33
Kinder- und Jugendseite	
Kindergewinnspiel	35
Bastelecke Zapfennikolaus	35
Zum guten Schluss - Umfrage	36

Impuls zur Jahreslosung 2023



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis
16,13

Ich lese die neue Jahreslosung und fühle mich gut dabei. Gott sieht mich. Mich, nicht nur meine Hülle, er schaut ganz tief in mich hinein. Ich fühle mich wahrgenommen, erkannt. Ein unglaublich gutes Gefühl.

Dann schlage ich die Bibel auf und lese den Ursprung dieses Verses. Holla. Die Geschichte von Abram, seiner Frau Sarai, die ihm keine Kinder gebar, und Hagar, Sarais Magd. Hagar wird von ihrer Herrin Sarai an Abram zum Weib gegeben, um Abram Kinder zu gebären.

Das 16. Kapitel im 1. Buch Mose ist für mich sehr hart zu lesen. Alles in mir sträubt sich gegen diese Prozedur. Wie kann Gott das gutheißen, wie kann Gott sowas wollen? Aber Gott hat einen Plan, er sieht Hagar an – er erkennt sie, er schätzt sie, er hat große Pläne mit Hagars Sohn. Hagar versteht es nach vielen, sehr emotionalen Erfahrungen: **Du bist ein Gott, der mich sieht!**

So kann uns die Losung durch das neue Jahr tragen. Auch wenn es Situationen in unserem Leben geben wird, die schwer zu tragen sind, die uns durchschütteln und fast verzweifeln lassen: **Du bist ein Gott, der mich sieht.**

Lass Dich einladen, die Bibel zur Hand zu nehmen und die Geschichte von Abram und Sarai (die im 17. Kapitel von Gott die Namen Abraham und Sarah bekommen) nachzulesen. Schau, was es mit Dir macht und spüre die Erkenntnis von Hagar in Vers 13, als sie das Wunder und Geschenk unseres Herrn erkennt:

Du bist ein Gott, der mich sieht. Amen.

Wohlfühlen im Hause Gottes



Unsere Gemeindehäuser sind – dem Namen nach – Gebäude, die von der Gemeinde genutzt werden sollen. Gebäude, die unter Gottes Segen stehen und den Menschen, die sie aufsuchen, Schutz, Nähe, Geborgenheit, Zuversicht und vieles mehr geben sollen. Das kann so ein Haus nicht allein, dafür bedarf es entsprechender Angebote.

In unserem Städtchen haben wir gleich 5 solcher Schätze. Ja, es sind Schätze: 5 Häuser mit vielfältigen, zumeist kostenfreien Angeboten für alle Menschen in Wermelskirchen und Umgebung, sind ein sozialer Reichtum.

In der Bibel ist oft die Rede davon, ein Haus zu bauen. Beispielsweise heißt es in Gottes Verheißung für David und sein Königreich (2. Samuel, Kap. 7):

„Und ich will meinem Volk Israel einen Ort setzen und will es pflanzen, dass es daselbst wohne und nicht mehr in der Irre gehe, und es Kinder der Bosheit nicht mehr drängen wie vormals und seit der Zeit, dass ich Richter über mein Volk Israel verordnet habe; **und will Ruhe geben von allen deinen Feinden. Und der HERR verkündigt dir, dass der HERR dir ein Haus machen will.**“

Damit ist kein Haus im herkömmlichen Sinne gemeint - und andererseits

doch. Denn in unseren Gemeindehäusern haben wir die Möglichkeiten, Zweifel und Last mit anderen zu teilen, Hilfe anzunehmen, Entspannung zu erfahren. Was für ein Geschenk, dass wir dies alles mit Gottes Hilfe anbieten und annehmen können!

Lass Dich einladen zu einem Rundgang durch die Häuser unserer Gemeinde:

Im **Gemeindehaus Heisterbusch**



gibt es jede Menge Vielfalt. Da sind die theologischen Treffen im Impulse-Kreis, der Austausch im Männer- und Frauenkreis, die wohlthätige Arbeit im offenen Gesprächs- und Handarbeitskreis „Wollkreis“, das offene Hilfsangebot der Suchthilfe. Und auch das Wellness-Angebot kommt, z.T. in Kooperation mit dem Familienzentrum, nicht zu kurz. Schon die ganz Kleinen ab 2 Wochen bis

zum Krabbelalter können bei ayurvedischer und weiteren Babymassagetechniken zusammen mit dem Elternteil zur Ruhe kommen und die Bindung stärken. Das tut so gut! Andra Meßing leitet diese Kurse mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen.

Eine andere Art der Entspannung bietet das meditative Bogenschießen: schon Kinder ab 7 Jahren lernen unter der fachkundigen Anleitung von Frank Goll und Marion Ortman, Spannung und Entspannung bewusst wahrzunehmen. Kinder und Erwachsene erfahren „Festhalten und Loslassen“ ganz neu.

Carla Druschke rundet das Programm mit Yoga ab; mit ihrer Yogaschule bietet sie ein breites Spektrum vom aktiven Hatha-Yoga bis hin zu Yoga für Menschen mit Einschränkungen.

Suchthilfe:

Kontakt Ulrike Hungerbach, Tel. 48 40

Babymassage:

Kontakt Andra Meßing, Tel. 0157-53643319

Yoga:

Kontakt Carla Druschke, Tel. 97 25 07

Bogenschießen:

Kontakt Frank Goll, Tel. 0175-4101822

In ländlicher Idylle liegt das

Gemeindehaus Eipringhausen,



erbaut 1954. Seither findet alle 14 Tage ein Gottesdienst statt, viele Gruppen und Kreise kamen und gingen im Laufe der Jahre.

Nach der Pandemie sortierte sich vieles neu; so finden im Sommer die Gottesdienste draußen auf der Wiese statt. Die Outdoor-Gottesdienste finden großen Anklang, es ist etwas wunderschönes, unter freiem Himmel Gott zu loben! So wird wohl auch in diesem Jahr an Weihnachten wieder ein Outdoor-Gottesdienst mit Feuerkörben und Trompetenmusik stattfinden.

Hier sind auch die Kleinen willkommen; an jedem 4. Sonntag im Monat gibt es den Kindergottesdienst mit anschließender Kaffee- und Kuchenzeit für Alt und Jung.

Der jährliche Trödelmarkt sorgt für viele, schöne Begegnungen und auch der Mütterkreis trifft sich wieder regelmäßig.

Der Charme der 60er Jahre vermittelt Behaglichkeit und lädt ein, hier auch gerne den Geburtstag, die Konfirmation, die Hochzeit und vieles mehr zu feiern.

Gemeinsam unterwegs ist man im **Bezirk Tente.**

Wer als Ortsfremder zum Gottesdienst nach Tente fährt, fragt sich bei der Zufahrtsstraße überrascht, ob er oder sie sich möglicherweise verfahren hat. Denn gefühlt fährt man in ein Wohngebiet – unwahrscheinlich, dass sich hier die Kirche befindet. Und doch, bald sieht man Kirche und Gemeindehaus rechts liegen und wird an der Tür freundlich zum Gottesdienst begrüßt. Der Gottesdienst ist immer wieder anders, mal klassisch, mal modern oder auch eher bunt bei der Kirche für Kleine und Große. Manchmal gibt es anschließend noch Getränke oder sogar einen kleinen Snack, so dass viele Besucher gerne noch eine Zeitlang verweilen und miteinander ins Gespräch kommen.

Überhaupt wird in Tente das Beisammensein großgeschrieben. So gibt es Angebote für Senioren für den Kopf,

fürs Herz, einfach Zeit, um Gemeinschaft zu erleben und die letzten Neuigkeiten auszutauschen und für das leibliche Wohlbefinden. Musikalisch Interessierte treffen sich zu gemeinsamen Aktivitäten wie Chor und Posaunenchor, Männer und/oder Frauen in Gesprächskreisen und sportlich Interessierte zum Fußball oder Bogenschießen.



Auf dem Außengelände fallen die Fußballtore und die Sitzgruppe ins Auge. Beides wird vor allem vom CVJM gerne aufgesucht, der hier ebenfalls seine eigenen Räumlichkeiten nutzt. So findet hier jede Altersgruppe von den Vorschulkindern über Grundschüler bis hin zu Jugendlichen in Kreisen oder bei der Offenen Tür eine Anlaufstelle. Und natürlich neben vielen interessanten Spiel- und Bastelideen und christlich-altersgerechten Andachten auch immer ein offenes Ohr bei den Verantwortlichen und vor allem Gleichgesinnte. Eben ein Ort, an dem man gut Kind oder Jugendlicher sein darf!

Immer wieder gibt es zusätzliche Aktionen, so z.B. mehrmals im Jahr Konfirmandentage, die im Sommer des Folgejahres zur Konfirmation führen. Oder den gerne angenommenen Basar, die Kindersachenbörse des Fördervereins Kindergarten, Aktionen des Fördervereins Tente wie den

Weihnachtsbaumverkauf oder die Weinprobe, Konzerte mit z.B. dem Posaunenchor oder einem Cellisten und Musical-Projekte, um nur einige zu nennen.

So kann bei uns jeder das Passende finden, egal ob lieber Freizeitgestaltung, ein offenes Ohr oder ernsthafte Gedanken. Willkommen ist bei uns jeder, neue Gesichter bereichern das Leben und sind herzlich gerne gesehen! In schwierigen Zeiten kann es helfen, neue Pfade auszuprobieren, vielleicht die Gedanken mit anderen zu teilen oder einfach mal neue Impulse zu erhalten.

Und so ist der Standort direkt im Wohngebiet gleichzeitig Programm. Man kennt sich in Tente und wer mag, teilt das Leben miteinander!

Das **Gemeindehaus Hüngrer**

ist eines unserer beiden „großen Gemeindehäuser“, welches direkt bei der Hüngrer Kirche liegt.

Im Hüngrer liebt man den Genuss; nicht nur von Gottesdiensten, vielfältigen Angeboten für Gruppen und Kreise und einer abwechslungsreichen Jugendarbeit, sondern durchaus auch kulinarisch!

Hier ist jede Woche nach dem Gottesdienst „Kirchcafé“



mit Kaffee, Tee und Keksen. Eine wundervolle Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Damit nicht genug: von 14.00 – 17.00 Uhr lädt das „Sonntagscafé“ zum Verweilen ein. Hier gibt es zum Kaffee auch selbstgebackene Kuchen und Torten.... Ein Besuch lohnt sich immer!

Mittwochs von 15.00-16.30 Uhr findet der „offene Mittwochstreff“ statt. Am ersten Mittwoch des Monats mit Programm, Kaffee und Kuchen und dreimal im Monat zum Klönen und Spielen. Für den 1. Mittwoch im Monat wird um Anmeldung zwecks Kuchenmengenplanung bei Christine Jakobi, Tel. 8 86 91 59, gebeten.

Die Nähe zur Kirche, das schöne Außengelände und großzügige Gebäude laden ein, mit vielen Gästen Hochzeiten zu feiern. Der Start ins gemeinsame Leben kann hier fröhlich beginnen.

Durch die unmittelbare Nähe zum Friedhof wird auch das Lebensende liebevoll gewürdigt. Auch Trauerfeiern finden hier ihren passenden Rahmen.

Pfarrerin Almuth Conrad trifft den Kern mit dem Satz „Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns auf sich nimmt“ – trotz der ungeliebten Baustellensituation.

Im zweiten, großen **Gemeindehaus Markt**

in der Stadtmitte geht es sehr lebendig zu.

Die Woche beginnt mit einer Achtsamkeitsschulung der Feldenkrais-Gruppe mit der Leiterin Bärbel Schwarz.

Unter der Woche wird fleißig gelernt: die Sprachschülerinnen und -schüler aus der Ukraine und vielen weiteren Ländern lernen an drei Tagen in der Woche Deutsch, gleichzeitig werden die Kleinen, die noch nicht den Kindergarten oder die Schule besuchen, liebevoll betreut.

Die Musik kommt natürlich nicht zu kurz – es gibt die Aus-



wahl zwischen verschiedenen Chören: angefangen von den Vokalchören wie Kantorei, Jubilate Deo, KämmerchenChor und KammerChor, Gospelchor sowie für die Jüngeren den JuniorChor. Nicht zu vergessen der Posaunenchor und die Jungbläser! Alle Chöre freuen sich über Nachwuchs! Unser Jugendreferent Joe Momper bietet in der



Jugendtage musikalischen Unterricht an: sei es der Gitarrenkurs oder die Jam-Band.

Biblische Anregungen und Austausch bietet der Biblische Gesprächskreis, aber auch in drei verschiedenen Frauenkreisen sowie im Jungen Forum für junge und junggebliebene Erwachsene.

Der CVJM rundet das Angebot ab. Da gibt es den Mittwochskreis für 13- bis 18jährige mit unserem Jugendreferenten Joe Momper. Bei Brett- und Rollenspielen können sich Jugendliche ab 14 Jahren monatlich ausprobieren bei der WermelsCon mit dem Team rund um Anna Voß. Bonfire, ein offener Treff mit flexiblem Programm für alle ab 16 Jahren, geleitet von Markus Jaeger, gibt es von Zeit von Zeit.

Offene Hilfsangebote gibt es bei den Anonymen Alkoholikern sowie beim Multiple-Sklerose-Kontaktkreis.

Jede Woche können sich Einheimische und Neuangekommene im Café International in der Jugendtage begegnen, es gibt Gelegenheit zu Gesprächen, Spaß und Spiel. Für Kinder findet einmal monatlich Kinderkirche, abwechselnd im Gemeindehaus und der Kirche Burg, mit dem Team der Familienkirche und Kinderkirche statt. Gemeinsam wird Andacht gefeiert, gesungen, gespielt und wir werden kreativ! Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Kommt gerne vorbei!

Ergänzt wird das Programm durch den Meditationskreis mit Brigitte Epking und das monatliche offene Abendgebet mit Liedern aus Taizé mit Hans-Peter Gohl.

An jedem zweiten Sonntag im Monat findet direkt nach dem Gottesdienst das Kirchcafé im Gemeindehaus statt, liebevoll hergerichtet vom Männerkreis West.

Die Besuchsdienstkreise Ost und West, die die Geburtstagsgrüße der Gemeinde an die Senioren überbringen und Gemeindebriefe austeilen, treffen sich ebenfalls in regelmäßigen Abständen im Gemeindehaus.

Auch hier ist durch die unmittelbare Nähe zur Stadtkirche

ein idealer Ort für die Feier der Hochzeit, Empfänge und vieles mehr.

Feldenkrais: Bärbel Schwarz, Tel. 54 37

Sprachschule WkiWk: Andrea Henkel,

Tel. 0151-14921824,

Anmeldung: mittwochs 11.30-12.00 Uhr

Vokalchöre: Kantor Andreas Pumpa,

Tel. 02192-97 37 29 02

Gospelchor Good News Singers: Conny vom Stein,

Tel. 70 90 16

Posaunenchor und Jungbläser: Dr. Martin Weidner,

Tel. 97 29 66

Anonyme Alkoholiker: Gerd, Tel. 57 84 oder

Karl, Tel. 9 36 06

MS-Kontaktkreis: Arnd Greinacher, 7 06 98 07

Wir danken Gott dafür, dass er uns die Möglichkeiten dieser unzähligen und breit gefächerten Angebote gibt. In allen Gemeindehäusern hängt eine Übersicht der Angebote, mit entsprechenden Informationen und Kontaktdaten.

Komm, lass Dich einladen!

Andrea Sax, Ulrike Zdrenka, Almuth Conrad,
Ulla Diemer und Manuela Schulz

Abschied Antje Hedke



Liebe Gemeinde,

am 18. September wurde ich im Gottesdienst in der Stadtkirche und beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus verabschiedet.

Herzlichen Dank allen, die da waren, die mitgeholfen haben und für all die Beiträge, guten Wünsche, Geschenke und den

reichen Segen, den Sie mir für meinen weiteren Dienst mit auf den Weg gegeben haben.

Für viele, bereichernde Begegnungen in den letzten 2,5 Jahren bin ich sehr dankbar.

Sie haben mich in ihrer Gemeinde herzlich aufgenommen, ich bin Menschen begegnet, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, viele Haupt- und Ehrenamtliche haben mich in meinem Dienst tatkräftig unterstützt. Ich erinnere mich gerne an die Tütenaktion in der Adventszeit während des Corona-Lockdowns oder den Gottesdienst zum Mitnehmen an Ostern, den Hoffnungsweg, der aus der ökumenischen Werkstatt erwachsen ist, das Stadtkirchenfest, die Kirchenerkundung mit den Grundschulen, manches Konzert, den Taufgottesdienst an der Wupper in Unterburg, den Patensamstag im Rahmen der Konfirmandenarbeit und vieles mehr.

So gehe ich nun mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus Wermelskirchen weg. Einerseits bin ich traurig, Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind, zurückzulassen, andererseits freue ich mich auch auf die neuen Aufgaben, die auf mich in der Kirchengemeinde an Dhünn, Wupper und Rhein in Leverkusen warten.

Den reichen Segen Gottes, der mir bei der Verabschiedung zugesprochen wurde, den wünsche ich auch Ihnen als Gemeinde.

Möge Gottes Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit stets in Ihrer Mitte sein.

Ihre Antje Hedke

Präventions- und Schutzkonzept in der Jugendarbeit

„Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!“ und „Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt.“

Beides ist für uns unverzichtbar, eng miteinander verwoben und deshalb Teil unserer Ethikleitlinien für die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen.

Unsere Arbeit ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Alle, die in Kirche und CVJM bei uns tätig sind, ehrenamtlich mitarbeiten und unsere Angebote besuchen, sollen Kirche als Schutzraum erleben. Entsprechend ist die persönliche und sexuelle Grenzachtung insbesondere gegenüber Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen eine unverzichtbare Grundlage unserer Arbeit.

Wir wollen (sexualisierte) Gewalt verhindern, frühzeitig erkennen und stoppen.

Der Jugendausschuss der evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen hat ein neues Präventions- und Schutz-

konzept für die Jugendarbeit erarbeitet, welches im Juni vom Presbyterium verabschiedet wurde und nun veröffentlicht wird. Dieses Konzept ist für alle ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit gedacht.

Eine Umsetzung dieses Konzeptes auch in allen anderen Gemeindebereichen wird nun zusätzlich erarbeitet.

Was wollen wir erreichen?

Wir übernehmen die Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen.

Vernachlässigung und Gewalt, insbesondere sexualisierte Gewalt, werden nicht toleriert.

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen hat oberste Priorität.

Ziel: eine Kultur der Achtsamkeit erreichen

Was steht drin im Schutzkonzept?

Selbstverpflichtung/Verhaltenskodex

Die Selbstverpflichtungserklärung dient als Orientierungsrahmen für ein respektvolles Miteinander und den grenzachtenden Umgang mit Schutzbefohlenen und untereinander.

Alle Mitarbeitenden stimmen unserer Selbstverpflichtungserklärung zu und erklären sich schriftlich damit einverstanden.

Führungszeugnis

Alle Mitarbeitenden ab 16 Jahren legen unabhängig von ihrer Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Fortbildungen

Ziel aller Schulungs- und Fortbildungsangebote zum Thema sexualisierte Gewalt und Kindeswohl sind eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema, die Fähigkeit mögliche Gefährdungen zu erkennen und das Gewinnen von Handlungssicherheit im Verdachtsfall.

Risikoanalyse

Um Stärken und Schwachstellen erkennen zu können,



haben wir Fragebögen entwickelt. Wir wollen uns der Gefahrenpotenziale und Gelegenheitsstrukturen bewusst werden. Die Risikoanalyse überprüft im Sinne einer Bestandsaufnahme, ob in der alltäglichen Arbeit oder den Organisationsstrukturen Risiken oder Schwachstellen bestehen, die die Ausübung von sexualisierter Gewalt ermöglichen oder sogar begünstigen könnten.



Partizipation

Partizipation betrachten wir als eine Grundhaltung für die Begegnung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe. Deshalb sind die Beteiligung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen, die sie unmittelbar betreffen, ein Grundprinzip unserer Arbeit.

Beschwerdemanagement

Beschwerden werden als konstruktive Kritik verstanden, die auf einen Missstand aufmerksam machen. Dieser kann überprüft werden und im Bedarfsfall kommt es zu einer

Veränderung des Ist-Zustandes. Das Beschwerdemanagement beschreibt, an wen ich mich wie wenden kann. Alle Beschwerden werden ernst genommen!

Notfallmanagement

Hier ist im Detail das Vorgehen im Krisenfall festgelegt, also der Ablauf mit Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Falle sexualisierter Gewalt. Es beschreibt die Einschätzung eines Verdachts, die Regelung zur Dokumentation und unverzüglichen Informationsweitergabe, die Bildung und Aufgaben eines Krisen-/Interventionsteams bis hin zur Aufarbeitung. Es kommt zeitnah zu einer Klärung der Vermutung/des Verdachts und der Schutz der Betroffenen wird schnellstmöglich sichergestellt. Das komplette Schutzkonzept zum Nachlesen finden Sie auf der Internetseite der evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen <https://www.ekwk.de>.

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist einem ständigen Wandel unterworfen. Das bedeutet auch, dass das Schutzkonzept immer wieder neu auf Entwicklungen überprüft, eventuell verändert, angepasst und weiterentwickelt werden muss.

Ich danke allen, die an der Ausarbeitung dieses Konzeptes mitgearbeitet haben und auch weiterhin daran mitarbeiten werden, um einen Ort der Geborgenheit in unserer Kirchengemeinde zu schaffen.

Marion Klein
für den Jugendausschuss

Tansania - Spenderkreis

Der Tansania-Spenderkreis hat im August die erste Hälfte der 2022 gesammelten Spenden überwiesen: insgesamt 5.400 €.

Für die zweite Jahreshälfte ist noch einmal derselbe Betrag vorgesehen.



Diese Gelder werden wie folgt verwendet:

- 11 Kindern wird der Aufenthalt im Kinderheim finanziert
- für 12 Kinder wird das Schulgeld für die Geita-Grundschule übernommen

Desweiteren wird die Witwe des früh verstorbenen Bischofs mit einem kleineren Unterstützungsbeitrag bedacht. Knapp 200,- € gelangt in die Sozialkasse des amtierenden Bischofs für die Notlagen bei den Pfarrern der Diözese.

Unser aktueller Ansprechpartner in Tansania ist Generalsekretär Benson Paul, der dafür Sorge trägt, dass das Geld an die abgesprochenen Stellen gelangt.



Dass regelmäßig diese Beträge vom Spenderkreis bereits seit vielen Jahren zusammen gelegt werden, ist schon bemerkenswert. Auf diese Weise wird konkrete Hilfe ermöglicht. Unser Dank gilt allen, die daran ihren Anteil haben.

Die momentane Inflation, die Hitze, Dürre und der damit verbundene massive Preisanstieg für Lebensmittel würde eigentlich eine Erhöhung der Spenden erforderlich machen, um die Hilfe im gleichen Umfang aufrecht erhalten zu können.

Möge Gott mit unseren Geschwistern in Tansania sein!

Corina Okrus und Hartmut Demski

Ein herzliches Dankeschön

Das Basarteam dankt auf diesem Wege sehr herzlich allen Helfern und Spendern, die den diesjährigen Stadtkirchenbasar zu solch einer gelungenen Veranstaltung machten.

Mit Ihrer und eurer Hilfe können **ca. 10.500,- € an verschiedene Hilfsprojekte** verteilt werden. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

stellv. für das Basarteam: Corina Okrus



Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg 2023

Der Kirchentag, der vom Mittwoch, 7. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2023 stattfindet, steht unter dem Motto: „Jetzt ist die Zeit“ (Mk. 1,15).

Im Kirchenkreis Lennep wird eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag organisiert.

Dazu gehört:

- die Organisation einer gemeinsamen Anreise mit dem Bus
- die Bestellung der Tageskarten
- die Buchung einer Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft
- ein Treffen im Vorfeld des Kirchentages zur Einstimmung und Information

Wer in einer Pension oder einem Hotel übernachten möchte, muss sich eigenständig darum kümmern.

Kosten einer Teilnahme:

5-Tages-Ticket: 98,- €, ermäßigt 54,- €

Gemeinschaftsunterkunft:

je Person, 29,- €,

je Familie, 58,- €, Frühstück ist inbegriffen

Kosten für die Busreise sind noch nicht ermittelt. Nähere Informationen zum Kirchentag gibt es auf: www.kirchentag.de.

Unter www.kirchentag.de/unterkunft gibt es Auskünfte zu Übernachtungsmöglichkeiten und eine Buchungsplattform für Hotels und Pensionen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte möglichst bis zum 31. Januar 2023 an Pfarrerin Manuela Melzer (Synodalbeauftragte für den Ev. Kirchentag): manuela.melzer@ekir.de, Tel. 0 21 95-67 28 45.



Vermietung von Seniorenwohnungen

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eifgenhaeuser.de

Wichtig ! Erhalt des Gemeindebriefes



Liebe Gemeinde,

schon im letzten Gemeindebrief starteten wir mit der Umfrage, wer weiterhin den Gemeindebrief in Papierform nach Hause gebracht haben möchte, wer ihn sich in Papierform an einer Auslagestelle abholen mag oder wer auch an einer papierlosen Information interessiert wäre.

Uns erreichten schon etliche Zuschriften und Emails, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wer es in der vergangenen Ausgabe noch nicht schaffte, sich zu melden, hat nun noch einmal die Möglichkeit, seinen Wunsch zu äußern.

WICHTIG: *Wir beabsichtigen, die Auflage des Gemeindebriefes dem Bedarf anzupassen und deutlich zu reduzieren. Keine Rückmeldung bedeutet für uns, dass am weiteren Erhalt des Gemeindebriefes kein Interesse besteht.*

Darum bitten wir herzlich darum – sofern noch nicht geschehen – an der Umfrage auf der Rückseite teilzunehmen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung; wir freuen uns über jede Rückantwort, Ihr Redaktionsteam des Gemeindebriefes

Bildnachweis:

Titel: © AdobeStock, Kanjana
 Seite 3: © Motiv: Stefanie Bahlinger;
 Auslegungstext: Renate Karnstein
 Seite 4: © Volker Lubinetzki
 Seite 5: © Ulrike Zdrenka
 Seite 6: © Volker Lubinetzki
 Seite 6: © Almuth Conrad
 Seite 7: © Volker Lubinetzki

Seite 9: © Steffi Schüller
 Seite 10: © AdobeStock, VZ_Art
 Seite 12: © privat
 Seite 12: © Pixabay
 Seite 14: © AdobeStock, rawf8
 Seite 22: © Feuerwehr Wermelskirchen
 Seite 21: © AdobeStock, puhimec
 Seite 24: © Pixelio, Kurt-F-Domnik

Seite 24: © Gemeindebrief online
 Seite 25: © privat
 Seite 26: © privat
 Seite 29: © AdobeStock, ehaurylik
 Seite 30: © AdobeStock, nelos
 Seite 35: © Daria Broda, knollmaennchen.de
 Seite 36: © AdobeStock, rawf8
 Seite 36: © AdobeStock, Stockwerk-Fotodesign

Nachhaltige Druckproduktion



Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid
 Telefon 0 21 91/96 53 -0 · www.busemeyer.de

- Faltschachteln
- Großformat-UV-Inkjet
- Verpackungsentwicklung
- Lohnstanzungen
- Stülpkartons
- Lohnklebungen

Kocherscheid
 Seit 1899
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



Begriffe aus dem Judentum

Diesmal gilt es, 18 Begriffe des Judentums zu finden.

Anstatt der gewohnten Buchstabenanzahl leisten wir dieses Mal etwas Hilfestellung durch Umschreibung der Begriffe. Viel Glück!

K	V	F	Y	P	B	D	D	A	V	I	D	S	T	E	R	N	A	X	A
G	W	M	M	K	X	H	S	A	F	X	O	P	P	A	R	M	V	G	K
M	N	H	H	A	T	T	X	H	I	T	P	E	S	S	A	C	H	N	I
E	P	S	S	S	C	A	I	F	P	H	S	R	H	W	B	O	F	H	P
N	B	E	S	C	H	N	E	I	D	U	N	G	V	S	B	S	P	E	P
O	X	X	S	H	A	S	W	A	Y	Z	T	J	E	Q	I	E	P	M	A
R	T	Y	A	R	N	K	F	J	S	J	M	H	D	C	N	S	C	E	D
A	X	L	B	U	U	D	T	L	Z	K	O	S	C	H	E	R	J	W	F
U	N	Q	B	T	K	F	I	I	E	H	O	Q	T	U	R	H	M	O	N
S	T	C	A	R	K	E	F	F	S	C	N	O	A	P	B	Q	U	L	T
S	F	P	T	E	A	R	H	E	A	K	B	U	V	P	G	P	M	J	R
S	Y	N	A	G	O	G	E	L	A	Y	A	D	X	A	D	V	E	Q	D
E	T	T	Q	E	Z	E	D	P	A	N	R	P	A	L	H	D	S	A	Y
E	H	N	D	L	R	B	J	P	M	H	M	R	N	B	L	U	U	M	D
D	Q	I	F	N	X	E	J	S	V	H	I	G	J	M	U	K	S	I	G
G	H	U	I	G	P	T	K	H	W	S	Z	U	G	H	O	J	A	D	V
W	U	T	L	V	J	Z	G	X	E	P	W	O	B	G	E	K	X	I	H
I	F	O	Z	I	G	H	U	N	K	M	A	T	Q	P	T	I	V	L	P
P	I	J	K	Z	B	U	X	E	B	S	Y	U	G	N	E	D	Q	N	H
X	T	H	O	R	A	B	I	J	A	H	W	E	G	G	P	G	P	W	R



Jüdischer Gelehrter
 Siegel Salomons
 Gotteshaus
 Rein (Essen)
 Befreiungsfest des Volkes Israel
 Leuchter
 Letzter, heiliger Tag der Woche
 Hochzeitsbaldachin
 Umfasst die fünf Bücher Mose
 Gespräch zu Gott
 Akt – symbolisiert den Bund mit Gott
 Lichterfest
 Name Gottes
 Kopfbedeckung des Mannes
 Feier der Religionsmündigkeit eines
 Jungen
 Schriftkapsel am Türpfosten
 Lesestab
 Speisegesetze

Wir danken unseren Sponsoren
 Buchhandlung van Wahlen,
 Kräuterküche und Weltladen.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen
 des letzten Rätsels:
 Antje Rimmel, Larissa Scheerer und
 Nicole Johann

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben,
 warten kleine Gewinne auf Sie!

Die Lösung senden Sie bitte per Email
 an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie
 die Lösung in einem mit „Ratefuchs“
 gekennzeichneten Umschlag in den
 Briefkasten des Gemeindebüros.

Bei mehreren richtigen Einsendungen
 entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss ist der
 11. Januar 2023. Viel Glück !**



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen

in Trauer. E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

[kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

und Heilpädagogische Ambulanz

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

Christliche Suchtkranken- und

Angehörigenberatung e.V.,

Tel. 8 25 05 oder 0151-10265849

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein

Markt 7, Tel. 73 24 95

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Ambulante Pflege der

Diakoniestation WK

Telegrafenstr. 26-30; Tel. 72 38 0;

E-Mail: info@diakonie-wk.de;

Sprechzeiten:

Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr

Tagespflege Dörpfeldstübchen

(Diakoniestation WK),

Dörpfeldstraße 44, Tel. 70 99 91

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Stettiner Straße

(Diakoniestation WK),

Stettiner Straße 9; Tel. 72 38 0

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Burger Hof

(Diakoniestation WK);

Eschbachstraße 3-5 in Solingen;

Tel. 72 38 0

Email: info@diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen im
Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei

Christel Krause, Tel. 25 95

Diakonie
... in guten Händen



**Ambulante Pflege ... oder wie wir es lieber
nennen: Häusliche Pflege!**

Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der ...

Grundpflege

Körperpflege | Mundhygiene | An- und Ausziehen | Unterstützung beim
Gang auf die Toilette

Behandlungspflege

Versorgung von Wunden | Unterstützung bei der Einnahme von Medika-
menten | Injektionen | Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Dienste

Ehrenamtliche Betreuungsangebote

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen: Betreuung in der
Tagespflege sowie Leben in einer Wohngemeinschaft.

Wir beraten Sie in jeder Situation!

0 21 96 / 72 38-0

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

Haartrend

Remscheider Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

ALPHA Buchhandlung

Köln Str. 54,
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406,
Fax 02196 883468

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Di. 14.00-17.00 Uhr
 Mi. und Do. 9.00-12.00 Uhr
 Di. und Fr. **nur telefonisch**
 9.00-12.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
 Tel. 9 09 36 99
 Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
 Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenpohl-Koberski,
 Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
 sabrina.frackenpohl-koberski@ekir.de

Bezirk West

zurzeit nicht besetzt

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
 Tel. 8 84 04 48
 Mail: alexander.letz@ekwk.de

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06
 brigitte.epking@t-online.de

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
 Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
 Frank Kapp, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Christian Mannheim, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
 Christine Jakobi, Tel. 02196-8 86 91 59

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
 Leiterin: Gundel Lüttgen
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
 Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
 Leiterin: Marion Ortman

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

Joe Momper
 Tel. 0160-96749703
 Mail: joachim.momper@ekir.de

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993
 Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 0157 84673059
 Mail: beatrix.fischer@ekir.de

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:
 Anna Voß, Tel. 0157 83762101

 Tente

Herrlinghausen 35,
 Zaklina Stock, Tel. 0160 - 972 8084

 Hüngrer

Antonia Wilke, Tel. 0157 86176543

Weltladen, Markt 6, Tel. 7 29 00-80 oder
 Ulla Buhlmann, Tel. 8 23 65
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Sonja Raschkowski, Tel. 9 09 36 94 und
 Caro Beneking-Fischer,
 Tel. 0177-7884562
 Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Betreuung unseres Facebookauftritts

Andrea Sax, Mail: andrea.sax@ekir.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 7500

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
 Tel. 01573-9080598
 Mail: gemeindebriefwk@ekir.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, A. Kapp,
 V. Lubinetzki, A. Sax, W. Wendland

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

Busemeyer GmbH
 Industriehof Trecknase 3,
 42897 Remscheid
 Tel. 02191-9653-0

Für den Gemeindebrief März - Mai 2023
 sollten Manuskripte und Anregungen bis zum
 11. Januar vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 11. Januar 2023.

Wir danken den Inserenten für die
 Unterstützung, mit den Einnahmen aus diesen
 Anzeigenveröffentlichungen wird die Produkti-
 on des Gemeindebriefes mitfinanziert.



Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
27. November 2022 Erster Advent		Lubinetzki / Mittendrin / Wollkreis Heisterbusch	Frackenhohl-Koberski mit Mütterkreis
4. Dezember 2022 Zweiter Advent	verlegt in die Stadtkirche	Jetter / Bürgermeisterin Marion Lück , mit Posaunenchor	17.00 Kirche für Kleine und Große Frackenhohl-Koberski
11. Dezember 2022 Dritter Advent		N.N.	18.00 Auf dem Kirchplatz Fischer und Team
18. Dezember 2022 Vierter Advent	Jetter	Lubinetzki	18.00 Schnölzer
24. Dezember 2022 Heiligabend	16.30 Outdoor-Gottesdienst Jetter	14.30 Familienkirche 16.15 Lubinetzki mit Posaunenchor 18.00 Lubinetzki mit Kantorei	14.30 Familienweihnacht mit Musical Frackenhohl-Koberski 15.45 Familienweihnacht mit Musical Frackenhohl-Koberski 17.15 Christvesper Fischer
25. Dezember 2022 Erster Weihnachtstag		Jetter mit KämmerchenChor	
26. Dezember 2022 Zweiter Weihnachtstag		Lubinetzki mit Jubilate Deo	
31. Dezember 2022 Altjahrsabend	16.30 Pfr.i.R. J. Haun mit Bläsern	18.00 Lubinetzki m.A. mit KammerChor	18.00 Frackenhohl-Koberski m.A.
1. Januar 2023 Neujahrstag		17.00 mit besonderer Musik zum Neuen Jahr Jetter/Pumpa	
8. Januar 2023 1. So. nach Epiphantias		Jetter mit Bläserensemble	Fr., 6. Januar, 19.00 Auf dem Kirchplatz Fischer und Team
15. Januar 2023 2. So. nach Epiphantias	Jetter	Gottesdienst für alle Schäfer und Team	Frackenhohl-Koberski m.A.
22. Januar 2023 3. So. nach Epiphantias		Lubinetzki	Schnölzer
29. Januar 2023 Letzter So. n. Epiphantias		10.15 Zentralgottesdienst in Tente - Frackenhohl-Koberski	
5. Februar 2023 Septuagesimae	verlegt in die Stadtkirche	Lubinetzki m.A.- anschl. Gemeindeversammlung (12.00)	Freitag, 3. Februar, 19.00 CVJM Tente
12. Februar 2023 Sexagesimae		N.N.	N.N.
19. Februar 2023 Estomihi	Pfr.i.R. J. Haun	N.N.	Schnölzer
26. Februar 2023 Invokavi		Jetter	Kirche für Kleine und Große Frackenhohl-Koberski
5. März 2023 Reminiszenz	Jetter	Frackenhohl-Koberski + Fischer mit Konfi-Taufen	Freitag, 3. März, 19.00 Frackenhohl-Koberski + Fischer mit Konfi-Taufen

Hünger 10.15 Uhr	Burg
Conrad mit Abschied G. Depner	
Conrad mit Frauenzimmer	
Conrad	
Conrad	
15.00 Familien GD im Freien 16.30 Christvesper mit PC Hünger 18.00 Christvesper mit Band	16.30 Familiengottesdienst Schäfer und Team
	18.00 Lubinetzki
18.00 Conrad m.A.	16.00 Conrad m.A.
Lubinetzki	
N.N.	
N.N.	
ski / Fischer mit Konfis	
Conrad m.A. und PC Hünger	
Conrad	
Lubinetzki	
Conrad	
Conrad	

Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:



Den Gottesdienst aus der Kirche Hünger gibt es in der Regel zum Nachhören. Schauen Sie dazu auf unsere Homepage www.ekwk.de unter dem Reiter „Gottesdienste“: „Unsere Audiogottesdienste“.

Eine CD dieser Gottesdienstaufnahme bringen wir Ihnen mit dem dazugehörigen Liedblatt auch gern nach Hause.
 Ansprechpartner:
 Werner Roetzel, Tel. 8 15 68,
 Christiane Matic, Tel. 97 24 51 oder
 Almuth Conrad, Tel. 21 77



Taufgottesdienste



Wir bitten darum, Tauftermine mit dem/der Bezirkspfarrer/in zu vereinbaren!

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.





Die Gottesdienste und Andachten in Pflege- und Seniorenheimen finden zurzeit nur einrichtungsintern statt.



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Markt

Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat

Tente jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst



Gottesdienst für ALLE in der Stadtkirche

24. Dezember, 14.30 Uhr Familiengottesdienst an Heiligabend

15. Januar 2023, 11.00 Uhr

12. März 2023, 11.00 Uhr

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Gottesdienst für ALLE in der Kirche Burg

24. Dezember, 16.30 Uhr,

Familiengottesdienst an Heiligabend



Kinderkirche

11.00-13.30 Uhr

10. Dezember, Gemeindehaus Markt

28. Januar, Gemeindehaus Markt

25. Februar, Gemeindehaus Markt

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78

Manuela Schulz, Tel. 73 91 62



Kindergottesdienst Hunger

jeden Sonntag um 10.15 Uhr

im Gemeindehaus Hunger

Kontakt: Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993

Hausabendmahl



Allen Gemeindegliedern bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer

Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrer einen Termin!

Termine anderer Gemeinden



Termine aus der EFG Neuschäferhöhe:

Am 17. Februar ist eine Brotzeit mit Jörg Ahlbrecht.

**Abschied bedeutet,
die guten Erinnerungen zu ehren.**

Wir unterstützen Sie dabei.

Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Apfelernte im Evangelischen Kindergarten Wielstraße



Vor unserem Kindergarten wachsen zwei großartige Apfelbäume, die dieses Jahr besonders viele Früchte trugen. Unsere Küchenfee hatte schon weit über 50 Gläser Apfelsaft eingekocht. Viele Mamas und Papas haben in der Abholzeit immer

wieder reife Äpfel aufgesammelt und vom Baum gepflückt. Es wurden irgendwie nicht weniger ... :).

Auf der Sitzung unseres Fördervereins kam die Idee: wir planen eine gemeinsame Apfelernte und lassen diese zum ersten Kindergarten-Wielstraßen-Apfelsaft pressen ...

Was war das für ein großartiger Nachmittag! Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein wurde am Freitag, dem 30.09.2022 die Apfelernte eingefahren ...

Viele wunderbare Helfer: große und kleine Kinder, Kindergarteneltern, Opas und Erzieherinnen haben mit angepackt. Leitern wurden an die Bäume gestellt, die Äste



geschüttelt, Apfelpflücker kamen zum Einsatz, immer wieder wurde ein Apfel genascht, Äpfel wurden aufgesammelt, Marienkäfer gefunden, Äpfel sortiert, ein Papa saß mitten im Baum und pflückte Äpfel, die Kinder haben alle mitangepackt. Wer seinen Kopf schützen wollte, hatte einen Helm auf ...

Die Eimer wurden unzählige Male gefüllt und auf einen großen Hänger gekippt. Dieser Hänger war nach knapp zwei Stunden randvoll. Nebenbei wurde noch der Baumschnitt erledigt. Danach wurde alles wieder aufgeräumt, der Laubbläser kam zum Einsatz ... eine Tasse Kaffee getrunken, die letzten „Arme Ritter“ vom Mittagessen vernascht – die Arbeit war getan.



Ein Kindergartenvater ist dann ein paar Tage später mit dem Hänger voller Äpfel (650 Kilo) nach Bechen in eine Mosterei gefahren: die Ausbeute war - sage und schreibe - 254,6 Liter Apfelsaft – was für ein Geschenk!!!

Unser Förderverein wird nun den Apfelsaft mit unseren Etiketten bekleben und verkaufen. Ich verrate schon mal jetzt: nach unserem Martinszug wird es heißen Apfelsaft aus eigenem Anbau geben :).

Nochmal ein ♥-liches Dankeschön an die vielen kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die Zeit, Material und großartigen Einsatz gezeigt haben. Nur mit EUCH war das alles möglich. Ihr seid unglaublich!

Marion Ortmann

Brandeinsatzübung Ev. Stadtkirche Löschzug Stadt am 22. Oktober



einem Defekt in einem elektrischen Gerät im Bereich der Aufhängung der Kirchenglocken, angenommen.

Nach Eintreffen der Feuerwehr wurde daher ein erster Innenangriff im Kirchturm durch den Angriffstrupp des Löschzuges Stadt vorgetragen. Um zum Brandherd zu gelangen, musste als erstes die sehr enge, steinerne Wendeltreppe, ausgehend von der Michaelskapelle, unter Pressluftatmer bewältigt werden. Im Weiteren folgte dann eine Stahltrappe, danach ging es nur noch über Holztreppe(n) bzw. -leitern nach oben. Während der Angriffstrupp einen Löschangriff im Kirchturm vornahm,

Ausgehend von einer im nächsten Jahr anstehenden Planung zur Sanierung der Dacheindeckung des Kirchturmes der Ev. Stadtkirche am Markt kam seitens der Feuerwehr Wermelskirchen Löschzug Stadt die Überlegung auf, eine Brandeinsatzübung an diesem besonderen Objekt stattfinden zu lassen.

Diese Idee wurde mit Verantwortlichen der Kirchengemeinde erörtert. Ein Brand in einer Kirche bzw. ein Kirchturmbrand ist zwangsläufig eine Seltenheit, leider aber kein Einzelfall. Gerade während laufender Sanierungsarbeiten treten Brände in Kirchengebäuden auf.

Daher wurde auch als anfängliches Übungsszenario ein Schmelbrand, ausgehend von



ging die Drehleiter der hauptamtlichen Feuerwache in Anleiterbereitschaft.

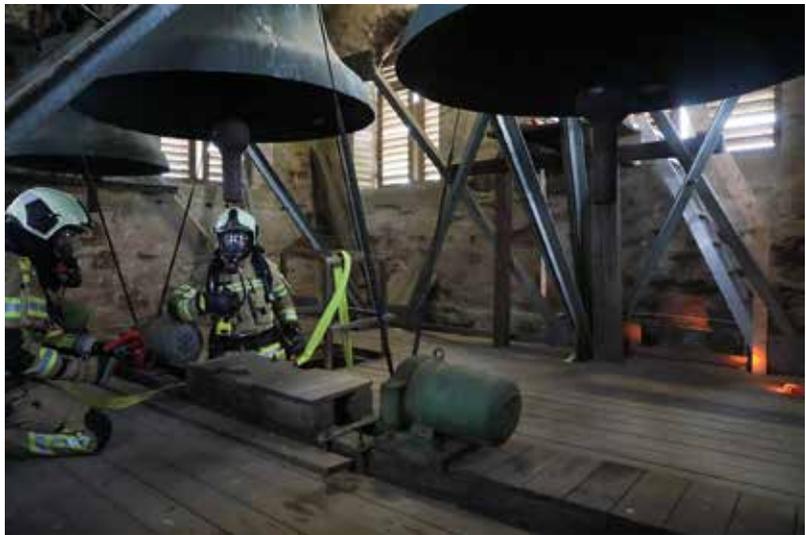
Da das fiktive Feuer relativ spät „gemeldet“ wurde, hatte sich der Brand im Turminnenen schon so weit entwickelt, dass der Innenangriff aufgrund des erheblichen Risikos für die Mannschaft abgebrochen werden musste. Das „Feuer“ hatte sich durch die Dachhaut nach außen gefressen und „Flammen und Funken“ schlugen aus dem Kirchendach. Starke Windböen und wechselnde Winde sollten das Übungsszenario erschweren.

Über die Drehleiter wurde ein Wenderohr zum Schutz der Dachhaut des Kirchenschiffes eingesetzt. Die angrenzenden Wohngebäude am Markt und In den Steinen waren durch den Funkenflug stark gefährdet. Daher wurde vom Parkplatz des Gymnasiums ein weiterer Löschangriff mit handgeführten Strahlrohren vorgenommen.

Um einen Wasserschaden zu vermeiden, wurde der Löschangriff im Inneren der Kirche nur trocken vorgetragen. Im Außenbereich kam selbstverständlich Wasser zum Einsatz, da gerade für die jüngeren Kameraden die Wurfweiten, bzw. -höhe zu erfahren sein sollte.

Diese Übung hatte zum Ziel, die Möglichkeiten eines Innenangriffes im Kirchturm zu erproben, die Einsatzmöglichkeiten von handgeführten Strahlrohren zu erfahren, die Zugänglichkeiten der Feuerwehr im Bereich Markt und In den Steinen zu erkunden und die Lage und Leistungsfähigkeit der Hydranten in diesem Gebiet auszutesten.

Nach der Übung und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft wurde der Kirchturm von den eingesetzten Feuerwehrkräften noch einmal in Ruhe begangen. Herzlichen Dank an die Feuerwehr Wermelskirchen Löschzug Stadt für eine beeindruckende Übung und hilfreiche Hinweise! Hoffen wir, dass der Ernstfall nie eintritt!



Andachten im Advent in der Kirche Hüngrer

Wir treffen uns wieder an den vier Donnerstagen
der Adventszeit für jeweils eine halbe Stunde:
1., 8., 15. und 22. Dezember um 19.00 Uhr



Zur Begrüßung reichen wir ein warmes Getränk und dazu
einen Weihnachtskeks. Tun Sie Leib und Seele etwas Gu-
tes, kommen Sie mit uns zur Ruhe und besinnen sich auf's
Wesentliche der Vorweihnachtszeit.

Nähere Infos und Kontakt: Almuth Conrad, Tel. 21 77.

Almuth Conrad

Adventsmarkt in der Burger Kirche

Am 3. Dezember von 11.00 – 18.00 Uhr



Nichts ist wie immer: Pandemie und Hochwasser haben
dafür gesorgt, dass wir es machen wie noch nie.
Schön wird es auf jeden Fall.

Denn es gibt allerlei Schönes zu erwerben, adventliche
Musik zu genießen und sicher auch die eine oder andere
Leckerei.

**Den Abschluss bildet eine kleine Adventsandacht
um 17.30 Uhr.**

Nähere Infos und Kontakt:

Anke Schäfer (zu den Ständen), Tel. 88 89 57 oder

Almuth Conrad (zum weiteren Programm), Tel. 21 77.

Almuth Conrad

Heiligabend

Letztes Jahr haben wir es anders gemacht als vor Corona
und beschlossen: „Was gut war, machen wir wieder.“
Deshalb sieht das Gottesdienstprogramm in Hüngrer so
aus:

15.00 Uhr Freiluft-Familiengottesdienst,

16.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

18.00 Uhr Christvesper mit Band

In Burg feiern wir Familiengottesdienst um 16.30 Uhr.

Almuth Conrad



Unser Georg geht in den Ruhestand

Seit 1992 ist Georg Depner Küster und Hausmeister für Kirche, Gemeindehaus und Drumherum in Hüniger. Für viele ist er der erste Ansprechpartner in Sachen Kirche, der freundliche Mann am Telefon, auf dem Rasenmäher, in der Küche, Bescheid-Wisser in allen praktischen Fragen, Netzwerker, Gesprächspartner, Weihnachtsbaum-Beauftragter, Brötchen-Schmierer, Tisch-Decker, Abwascher, Putzkolonne – wir werden ihn vermissen!

Vorher aber verabschieden wir ihn am 1. Advent, natürlich mit Gottesdienst und anschließendem Empfang. Wer ihm etwas Gutes wünschen möchte für seinen wohl verdienten Ruhestand, sage es ihm gern an diesem Tag oder schreibe ihm ein paar nette Wort. Wohnen wird er in der Nähe und ansprechbar bleiben für die eine oder andere Nachfrage.

In den 30 Jahren seines Wirkens hat sich vieles ereignet und über die Jahre auch verändert. Ich habe ihn gefragt, was besonders in Erinnerung geblieben ist, im Schönen und vielleicht auch in dem, was nicht so schön war.

Georg erinnert sich da z.B. an den Umbau des Gemeindehauses: „Das war sehr spannend, denn es entstanden neue Räumlichkeiten für die Gemeinde. Es war schön, wie man sehen konnte, wie viele Mitglieder ehrenamtlich angepackt haben.“

Auch bei der Kirchenrenovierung war Georg im Dienst und freute sich, „wie aus der alten Kirche eine sehr schöne helle Kirche entstanden ist“.

In diesen vielen Jahren hat es viele Veränderungen in der Gemeinde gegeben, es sind viele Häuser gebaut worden,



viele neue Leute sind dazugekommen. „Hochzeiten waren immer sehr schön, da kamen sehr viele junge Leute, die man sonst nie im Gottesdienst sah. Es war immer was Schönes, wenn ich sah, wie fröhlich die Hochzeitsgäste waren.“ „Bei Beerdigungen war es manchmal auch für mich schwer.“ Nicht alles ist in guter Erinnerung geblieben: „Besonders schwer war die Entlassung von meiner Frau.“ Das war ganz am Anfang seiner Küstertätigkeit in Hüniger.

Den meisten Spaß im Alltäglichen hatte Georg bei der „Arbeit mit vielen unterschiedlichen Leuten, außerdem die Arbeit im Garten und an der frischen Luft. Die Außenanlagen mussten immer picobello sein.“ Da legte Georg seinen

ganzen Stolz hinein.

„Mein Motto war immer: Solange mein Haus und die Kirche voll sind, ist mein Arbeitsplatz sicher.“

Lieber Georg, es war eine schöne Zeit und gute Zusammenarbeit mit dir! Wir danken dir für dein vielfältiges Engagement in all den Jahren, deinen Fleiß, deine Geduld, Geradlinigkeit und Freundlichkeit und nicht zuletzt die Verbundenheit im Glauben. Er hat deinen Dienst all die Jahre spürbar getragen. Für die Zukunft wünschen wir dir Zeit für Familie und Hobby, Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen!

Almuth Conrad

Christian Mannheim kommt



55 Jahre alt ist er, Vater zweier erwachsener Söhne, der in seiner Freizeit gerne draußen ist und werkelt, ob er nun mit dem Hund spazieren geht, Kaminholz macht oder - Achtung Hobby - seiner Leidenschaft für alte Autos und alte Motorräder nachgeht.

Seit 37 Jahren ist Christian Mannheim im Handwerk tätig und hat in dieser Zeit zwei Meistertitel erreicht. Als sich abzeichnete, dass die Hausmeister- und Küsterstelle in Hün- ger

frei wird, hat er deshalb aufgehört und sich beworben. Ein großes Interesse für diese Stelle bestand schon länger.

„Ich bin im Hün- ger zu Hause. Grundschule, getauft, konfir- miert, CVJM, nie weit weggezogen. Ich freue mich darauf, jetzt hier zu arbeiten!“ sagt er und sieht die Hausmeister- aufgaben gelassen auf sich zukommen. Den Küsteraufga- ben rund um die Gottesdienste, Andachten, Trauerfeiern und Trauungen sieht er gespannt entgegen.

Als einen sehr „Ordentlichen“ beschreibt er sich selbst und einen, der gut organisieren kann. Am meisten freut er sich auf die Kontakte mit den Menschen, die ja ein wichtiger Teil dieser Tätigkeit sind. Schließlich wird auch Christian Mannheim für viele der erste Ansprechpartner und das erste Gesicht der Kirchengemeinde in Hün- ger sein.

Als Küster und Hausmeister für Kirche, Gemeindehaus und Drumherum in Hün- ger, nimmt er am 1. Dezember 2022 seinen Dienst auf.

Am 22. Januar 2023 werden wir ihn mit Gottesdienst und anschließendem Empfang in sein Amt einführen.

Herzlich willkommen!

Almuth Conrad

Das Schweigen der Glocken

2. Oktober, Sonntagmorgen in der Sakristei der Kirche Hün- ger: letzte Absprachen für den Gottesdienst. Auf einmal durchfährt uns der Schreck: Wie spät ist es? Wir hören keine Glocken!

Ach ja, die sind ja stillgelegt. Der Glockenstuhl muss grunderneuert werden. Und es ist erst 10.12 Uhr. Ein kurzes Vorbereitungsgebet der am Gottesdienst Be- teiligten und dann geht es los.

Irgendwie seltsam – auch für die Gottesdienstgemeinde. Vor dem Gottesdienst zeigt sonst das Glockengeläut auch an, dass es Zeit ist, reinzugehen und sich einen Platz zu su- chen, weil es ja gleich losgeht.

Das Vaterunser hören nun nur wir in der Kirche – sonst konnte mit- beten, wer die Glocken so gegen 11.00 Uhr am Sonntag hörte. Still geworden ist es nicht zuletzt auf dem Weg zum Grab.

Als Kirchnachbarin bin ich ganz schön an das Geläut morgens, mit- tags und abends gewöhnt. Oft höre ich es gar nicht bewusst – aber nun fehlt es mir – und anderen auch. Wer morgens beim Glockengeläut aufstehen oder aus dem Haus muss, muss nun erstmal auf die ei- gene Uhr gucken.

Voraussichtlich bis Ostern werden die Arbeiten im Glo- ckenturm dauern. Ich freue mich schon, wenn diese stille Zeit ein Ende hat.



Almuth Conrad

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt unter coronabedingtem Vorbehalt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein. „Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

11. Februar um 18.00 Uhr, Kirche Hüniger.

Infos bei: Stefan Picard, Tel. 8 23 85, stefan@picardwk.de

**Carsten
Becher**

Malermmeister

**Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25**

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*



Zusammenhalt ist einfach.

Weil wir auch in schwierigen Zeiten für Sie da sind.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse
Wermelskirchen



So viel Selbständigkeit wie möglich, bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:



Senioren-Park carpe diem
Wermelskirchen
Adolf-Flöring-Straße 24
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 7214-0
wermelskirchen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
Dabringhausen
Auf dem Scheid 17
42929 Dabringhausen
Tel.: 02193 / 5343-0
dabringhausen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!



Kirche für
KLEINE
und **GROESSE**

Engelsgeflüster – Licht für die Welt!

2. Advent,
4. Dezember um 17 Uhr

im Gemeindehaus Tente.
Eine Stunde Advent für alle Engel und Bengel.
Wenn du magst, dann komm im Schlafanzug,
bring Kuschelecke und Kuscheltier mit –
wir machen es uns bei Kerzenschein gemütlich.
Hinterher Kokoa und Laugengebäck für alle.
Weitere Infos unter skwk.de

Engelische
Kerzenbesen
Engelische
Kerzenbesen



Kirche für
KLEINE
und **GROESSE**

Ich lass Konfetti für dich regnen!

Sonntag, 26. Februar
um 10.15 Uhr

im Gemeindehaus Tente
Weitere Infos unter skwk.de

Engelische
Kerzenbesen
Engelische
Kerzenbesen

Die Zeiten ändern sich

Wer diesen Satz sagt, der kann sich der Zustimmung seiner Zuhörer sicher sein. Gemeint ist damit in aller Regel, dass gesellschaftliche Themen, Verhaltensweisen oder technische Geräte eine Anpassung erfordern.

Diesmal meinen wir in Tente den Gottesdienst! Die Gottesdienste ab dem 2. Advent finden am **Sonntagabend** statt! Ab Januar wollen wir statt am ersten Sonntag jeweils am ersten **Freitagabend** des Monats um 19.00 Uhr einen Gottesdienst mit kurzer Liturgie feiern und so das Wochenende einläuten. Die folgenden Termine sind aktuell geplant:

- 6. Januar 2023 *Himmelsleuchten und Lichtermeer*
- 3. Februar 2023 *„Angesehen, beschenkt, beauftragt“
CVJM-Jahresfest mit anschließendem Meet & Greet*
- 3. März 2023 *Taufgottesdienst der Konfis*

Jeder ist herzlich eingeladen!

Ulla Diemer

Weihnachtsbaumverkauf 10. Dezember ab 11.00 Uhr

Alle Jahre wieder und doch immer ein bisschen anders, der Weihnachtsbaumverkauf am Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente.

Wie in den Vorjahren veranstaltet der Förderverein für Ev. Gemeindearbeit im Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaumverkauf. Mit jedem gekauften Baum unterstützen Sie die Arbeit im und am Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.

Wir haben frisch geschlagene Bäume aus einem Familienbetrieb im Sauerland in unterschiedlichen Größen und Sorten im Angebot. Sie werden vor Ort individuell und fachkundig beraten und bezahlen nach Größe des Baumes.

Bei besonderen Wünschen gerne auch Vorbestellungen unter Mail: stefan.klein@ekir.de oder Tel. 0171-2673235.

Bei Bedarf und gegen einen geringen Aufpreis bringen wir Ihnen den Baum auch gerne nach Hause.

Dieses Jahr gibt es auch wieder leckere Waffeln „to go“, Grillwürstchen im Brötchen sowie Glühwein und andere warme Getränke. Unser Posaunenchor Tente spielt gegen 11.30 Uhr Weihnachtslieder auf dem Vorplatz des Gemeindehauses.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Fördervereins.

Seniorencafé

Das Seniorencafé im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Zu unserem Treffen im Oktober fanden sich 15 Senioren ein, die von 18 Kindern des Ev. Kindergarten Tente besucht wurden. Es war ein heiterer Nachmittag, der allen Anwesenden viel Spaß gemacht hat.



Im nächsten Jahr geht es weiter. Jeden **3. Mittwoch im Monat** treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.

Die Uhrzeit musste etwas verändert werden, wir treffen uns nun bereits um **15.00 Uhr** und haben bis **16.30 Uhr** Zeit zum Klönen, Kaffee trinken und Sonstigem.

Die Termine sind:

18. Januar, 15. Februar, 15. März.

Ansprechpartner:

Susanne Haack, Tel. 8 85 58 57 (AB)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anna Stiefelhagen und Susanne Haack



Förderverein
ev. Gemeindearbeit
Bereich Tente e.V.

Advent und Weihnachten in Tente

In diesem Jahr ist manches anders. Auch der Advent und das Weihnachtsfest sind nicht frei von Sorgen und Problemen – den großen weltweiten und den kleinen ganz persönlichen.

Mit dem Krieg auf europäischem Boden, der in der Ukraine weiter wütet, ist unsägliches Leid über die Menschen - Männer, Frauen und Kinder - hereingebrochen.

Die Nacht ist dunkel. Und auch der Tag scheint nicht mehr richtig hell.

Die Konflikte machen uns ein „Weiterleben wie bisher“ unmöglich.

In diese Dunkelheit hinein, die uns im Innersten trifft, die nichts so sein lässt, wie es war, die Angst schürt und die Sorgenfalten größer macht, knipst Gott sein Licht an.

Einfach so. Für dich und mich.

Es wird hell an der Krippe.

Dieses Licht wollen wir gerne mit euch gemeinsam feiern und erleben, wie es von Woche zu Woche heller wird in dunkler Nacht und in unseren Herzen.

Wir freuen uns, dich in unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten zu sehen und auch den Altjahrsabend gemeinsam mit einem Gottesdienst ausklingen zu lassen.

1. Advent um 10.15 Uhr mit Mütterkreis, Posaunenchor Tente und Chorason:
Es kommt ein Schiff geladen, im Anschluss Seniorenadventsfeier.

2. Advent um 17.00 Uhr Kirche für Kleine und Große, mit Engelsgeflüster, Licht für die Welt und mit dem Nikolaus. Wer mag, kommt gerne im Schlafanzug und bringt

Kuscheltier und Kuschelecke mit. Wir machen es uns bei Kerzenschein gemütlich. Hinterher warten Laugengebäck und Tee auf uns alle.

3. Advent um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Beatrix Fischer und Team.

4. Advent um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Armin Schnölzer.

In diesem Jahr werden wir an **Heiligabend** wieder drei Gottesdienste feiern, damit wir möglichst vielen Menschen einen Platz in unserer Kirche geben können. Wir feiern den Geburtstag von Jesus um **14.30 Uhr** – Familienweihnacht mit Musical (Sabrina Frackenpohl-Koberski und Jonas Dubowy) um **15.45 Uhr** – Familienweihnacht mit Musical (Sabrina Frackenpohl-Koberski und Jonas Dubowy) und um **17.15 Uhr** – Christvesper (Beatrix Fischer und die Chöre).

Damit alle entspannt miteinander feiern, wir die Besucherströme im Blick behalten und jedem einen Sitzplatz anbieten können, sind für die Heiligabendgottesdienste Voranmeldungen nötig, bitte online unter: <https://termine.ekir.de/Veranstaltungen> (Einstellungen Region: Lennep, Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen, Gottesdienste). Oder gerne auch mit QR-Code:



Sollte es Probleme bei der Voranmeldung geben, wenden Sie sich bitte an Stefan Klein per Mail: stefan.klein@ekir.de oder Tel. 0171-2673235.

Auf ein Wiedersehen in der Advents- und Weihnachtszeit freut sich der Bereichsausschuss Tente



Himmelsleuchten und Lichtermeer



SONNTAG, 11.12., 18:00 UHR

FREITAG, 6.1., 19:00 UHR

GEMEINDEHAUS TENTE

**Weihnachtliche Lieder und Gedanken
unter dem Sternenhimmel**

(Bringt gerne Lichter und Pudelmütze mit)



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

Himmelsleuchten und Lichtermeer

Unter dem Sternenhimmel, umgeben von vielen Lichtern, entdecken wir neu die Hoffnung der Weihnachtsbotschaft, die Menschen immer wieder in Bewegung bringt.

Vor dem Gemeindehaus feiern wir gemeinsam in schöner Atmosphäre einen Kurzgottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern und wärmen uns anschließend mit Glühwein und Punsch.

Beatrix Fischer und Ulla Diemer

Thomas Nägel
Physiotherapeut

**PRAXIS
für**

Krankengymnastik
Manuelle Therapie - MTT
PNF - Massage
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN

NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de



Armin Druschke
Meditationslehrer, Coach
und psychologischer Berater

Achtsamkeitstechniken und Meditation in der Luisenstraße 14

Achtsamkeitsmeditation ist ein wunderbarer Weg zu mehr Ruhe und Stressfreiheit zu gelangen, um so zu uns selbst zurückzufinden, damit mehr Freude, Gelassenheit, und Zufriedenheit in unser Leben kommt. Und sie ist eine gute Burn-Out-Prohylaxe.

Am **04. März 2023** startet jeweils **samstags über 4 Termine um 11:00 Uhr** ein **neuer Einführungskurs** in **Achtsamkeitstechniken und Meditation**.

Für nähere Informationen und unser aktuelles Programm rufen Sie einfach unter 02196/972507 an oder besuchen uns unter www.ruheundraum.de.



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzow e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de



Adventskonzert der Chöre



Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Chöre am **3. Advent, 11. Dezember um 15.00 Uhr in die Stadtkirche** mit anschließendem gemütlichen Kaffeetrinken und frische Waffeln, Eintritt frei.

Stefanie Schüller

Konzert: „Chor und Orgel“

Sonntag, 5. Februar 2023 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche
Konzert: „Chor und Orgel“ mit dem KämmerchenChor und Organisten Laurent Lapierre.

Dieser Termin ist bei Redaktionsschluss noch in Planung. Bitte erkundigen Sie sich, zB auf der Homepage www.ekwk.de, ob das Konzert zu diesem Termin stattfindet.

Stefanie Schüller

Kammerkonzert „Musik Alter Meister“

Am Samstag, 14. Januar 2023 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche.

Die trubeligen Weihnachtsfesttage liegen hinter uns, und vielleicht sehnen Sie sich auch etwas nach dem „Geist der Weihnacht“.



Genießen Sie am Samstag, 14. Januar, in der festlichen Stadtkirche die wunderbaren Klänge Alter Musik, die uns anrühren und zur Ruhe kommen lassen.

Prof. Harald Hoeren bringt mit seinen Gästen Musik großer Komponisten mit.

Eintritt 16 €

(ermäßigt für Schüler, Azubis, Studenten: 8 € bis zum 27. Lebensjahr, unter 18 Jahren freier Eintritt!

Karten im VVK über www.bergisch-live.de [<http://www.bergisch-live.de>] oder an der Abendkasse (Einlass ab 16.30 Uhr).



Stefanie Schüller

EINE GESEGNETE ADVENTS- UND
WEIHNACHTSZEIT UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR ...



**BERGISCHE
APOTHEKE**

Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

... wünscht
Ihnen
Ihre
Apotheke

**daum &
eickhorn**
fleischwaren



2x in Wermelskirchen:

Telegrafienstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:

Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:

Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21

E-Mail: info@daum-eickhorn.de



Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

**Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen**



**Eine Leseempfehlung
von Gabi van Wahden**

**Unsere verschwundenen Herzen
von Celeste Ng, DTV, ISBN
9783423290357, € 25,00**

Das amerikanische Volk lebt in der Angst davor, dass die „amerikanische Kultur“ unterwandert wird. Menschen asiatischer Herkunft werden diskriminiert. In dieser Gesellschaft

wächst der 12jährige Bird bei seinem Vater auf. Beide leben auf dem Campus der Harvard-University in Cambridge.

Birds Mutter, die asiatische Wurzel hat und um das Wohl ihrer kleinen Familie fürchtet, taucht unter und ist von ein auf den anderen Tag spurlos verschwunden. Die Lebensbedingungen für Vater und Sohn werden immer schwieriger. Die Ängste um den Verlust der „amerikanischen Kultur“ schüren den Rassismus. Kinder verschwinden. Bücher, die etwas über die asiatische Kultur erzählen, werden aus den Regalen der Bibliotheken entfernt.

Als sich Bird auf die Suche nach seiner Mutter begibt, sind viele Situationen, die wir an seiner Seite miterleben, kaum auszuhalten. Celeste Ng wählt einen so ruhigen und zurückgenommen Erzählton, dass man förmlich auf einen Paukenschlag wartet. Und diesen bekommen die Lesenden am Ende der Geschichte. Laut und mehr als deutlich meldet sich Birds Mutter aus dem Untergrund. Ein zeitweise beängstigendes Buch über das Zusammenleben verschiedener Kulturen, die so wenig voneinander wissen und deren Ängste so groß sind, dass ein Zusammenleben fast unmöglich erscheint und Menschlichkeit oft auf der Strecke bleibt.



**BUCHHANDLUNG
van WAHDEN**

Gabriele van Wahden

Markt 8 , 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Kindergewinnspiel



Daria Broda, www.knollmaennchen.de

Finde neun Unterschiede

Zwischen der Figur des Heiligen Nikolaus links und der Figur rechts gibt es neun Unterschiede. Findest du sie?

Markiere die Stellen und lass uns die Seite mit deiner Altersangabe zukommen - entweder in einem mit „Kindergewinnspiel“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros oder als Foto per Email an ratefuchs@ekwk.de, Stichwort: „Kindergewinnspiel“.

Es gibt kleine Preise zu gewinnen !

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 11. Januar 2023. Viel Glück !

Wir gratulieren der einzigen Einsenderin mit der richtigen Lösung: Emilia W.

Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel?

Mal was anderes: Wünsche für andere!
Schreib einen lieben Brief für deine Familie und Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“:

Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!

Gib den Takt an:

Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln:

Selbstgemachtes macht am meisten Freude!

BASTELECKE

Napfennikolaus

von Christian Badel

Was du brauchst:

- einen Zapfen,
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere

So wird's gemacht:

- 1.** Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
- 2.** Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
- 3.** Die Zipfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zipfelmütze zusammengeklebt.
- 4.** Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
- 5.** Zum Schluss steckst du die Stöckchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!



© www.kikifax.com

Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen
- Gemeindebrief - Umfrage -
Markt 6

42929 Wermelskirchen



WICHTIGE UMFRAGE

bitte ankreuzen, ausfüllen und entweder per Post/Email senden oder nach dem Gottesdienst/in den Gemeindepäusern abgeben.

- Ich möchte den Gemeindebrief in Papierform weiterhin zu mir nach Hause gebracht bekommen
- Ich würde mir den Gemeindebrief in Papierform an einem festgelegten Ort abholen/mitbringen lassen
- Ich bin an einer digitalen Lösung (Download, Online lesen, Newsletter etc) interessiert.

Name: _____

Adresse: _____

Email: _____

Sie können diese Umfrage auch gerne einscannen und via Email an gemeindebriefwk@ekir.de senden oder formlos schreiben.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung! Wir streben die bestmögliche Lösung an.

